

IFLA news

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **3 (1964)**

Heft 1

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die grossen Kongresse der JFLA werden jedes zweite Jahr abgehalten. 1962 fand einer in Israel statt, und dieses Jahr wird er im Mai in Tokio durchgeführt. In den Jahren zwischen den grossen Zusammenkünften versammelt sich der erweiterte Vorstand der JFLA jeweils zu einer Arbeitstagung. Er setzt sich aus den Abgeordneten von 28 nationalen Berufsverbänden zusammen, welche die JFLA bilden. An der letztjährigen Tagung des erweiterten Vorstandes, welche im September in Warschau zusammentrat, nahmen 23 Abgeordnete teil. Es wurden viele Geschäfte behandelt, welche sicher für die Landschaftsarchitekten und Mitglieder der angeschlossenen Gesellschaften von grossem Interesse sind.

Ausbildungsfragen

Die Leiter der verschiedenen Kommissionen berichteten von ihrer Tätigkeit. Prof. Owens, Leiter der Kommission für internationale Berufsausbildung, der an der Sitzung nicht anwesend sein konnte, sandte einen Rapport, welcher die Ausbildungsmöglichkeiten für Landschaftsarchitekten in den verschiedensten Teilen der Welt aufzählte. Der Vorstand war einhellig der Meinung, dass diese Arbeit noch weitergeführt und eine Wegleitung verfasst werden sollte, welche Auskunft gibt über die Zahl der Lehrkräfte und der Studierenden, der Stipendien, den Typus und die Dauer der Kurse, der Grade, Diplome und Zeugnisse, welche erworben werden können und der angebotenen allgemeinen Förderungen des Studiums an allen Ausbildungsstätten für Garten- und Landschaftsarchitekten. Es wurde beschlossen, dass der Generalsekretär die zur Zeit vorhandenen Informationen sofort zirkulieren lässt.

Wenn irgendwo neue Ausbildungsmöglichkeiten geschaffen werden, sollte Prof. Owens, Vorsteher der Abteilung für Garten- und Landschaftsgestaltung an der Universität von Georgia, Athens, Georgia USA, davon Kenntnis gegeben werden.

Technische Informationen

Der Austausch von technischen Informationen wurde seit langem als ein Dienst betrachtet, welcher die JFLA ihren Mitgliedern erweisen könnte. Als Anfang dazu stellt der Generalsekretär eine Liste von Landschaftsplanungen von besonderem Interesse in den Mitgliederländern der ganzen Welt zusammen, welche den die Länder besuchenden Studierenden, den Landschaftsarchitekten und dem allgemeinen Publikum einen Dienst erweisen könnte. Die Abgeordneten sollen dem Generalsekretär die dazu nötigen Informationen verschaffen.

Reisen des Ehrenpräsidenten und des Generalsekretärs

Herr G. A. Jellicoe, Ehrenpräsident, machte Reisen nach Südamerika und Russland, um dort mit Landschaftsarchitekten Kontakt aufzunehmen und die Möglichkeiten zu prüfen, sie für die Mitgliedschaft bei der JFLA zu gewinnen. Dem Besuch in Moskau folgte eine weitere Reise des Generalsekretärs D. Lovejoy, welcher im Namen des erweiterten Vorstandes die formelle Einladung an die russischen Landschaftsarchitekten übermittelte, an den kommenden Kongress in Tokio Beobachter zu senden.

Der Besuch in der Sowjetunion bestätigte, dass dort ein gewisses Interesse an der Landschaftsgestaltung vorhanden ist und in den letzten Jahren eine besondere Verwaltungsabteilung geschaffen wurde, die sich «Institut für die Volkswohlfahrt» (amenities = Annehmlichkeiten) nennt und sich hauptsächlich mit den Problemen der Grünflächengestaltung bei Siedlungen beschäftigt.

Zukünftige Konferenzen

Der erweiterte Vorstand nimmt mit Vergnügen die Einladung an, seine nächste Sitzung im Jahre 1965 in Portugal, in Lissabon, und den nächsten Kongress im Jahre 1966 in Deutschland abzuhalten.

L'IFLA tient ses grands congrès tous les deux ans. Celui de 1962 a eu lieu en Israël; cette année, il se déroulera à Tokyo. Dans l'intervalle, le comité élargi de l'IFLA se réunit en sessions de travail. Il se compose des délégués de 28 associations professionnelles nationales, qui constituent l'IFLA. 23 délégués ont participé à la session du comité élargi de l'an dernier, qui s'est tenu à Varsovie. De nombreux points ont été traités, qui présentent certainement tous un grand intérêt pour les architectes paysagistes et les membres des sociétés affiliées.

Problèmes de la formation professionnelle

Les présidents des différentes commissions ont fait des rapports sur leur activité. Le professeur Owens, président de la commission de la formation professionnelle internationale, n'a pas pu assister à la séance et a envoyé son rapport sur les possibilités de formation professionnelle pour les architectes paysagistes dans les différentes parties du monde. De l'avis unanime du comité, ce travail doit encore être poursuivi et il faudrait rédiger des directives donnant des renseignements sur l'effectif du corps enseignant et des étudiants, sur les bourses, le genre et la durée des cours, sur les grades, les diplômes et les certificats qui peuvent être obtenus, ainsi que sur les possibilités de promouvoir l'intérêt pour ces études dans tous les centres de formation d'horticulteurs et d'architectes paysagistes. La commission décida que le secrétaire général devrait immédiatement faire circuler les informations dont on dispose déjà. Si d'autres possibilités sont créées, le professeur Owens, président de la section d'horticulture et d'architecture paysagiste à l'Université d'Athènes, en Georgie, Etats-Unis, devrait recevoir des informations.

Informations techniques

L'échange d'informations techniques est depuis longtemps considéré comme un service que l'IFLA pourrait rendre à ses membres. Le premier pas en est fait par le secrétaire général, qui établit une liste des projets d'aménagement dans les pays affiliés du monde entier. Celle-ci peut présenter un grand intérêt pour les étudiants qui visitent ces pays, les architectes paysagistes et le public en général. Les délégués doivent faire parvenir les informations nécessaires au secrétaire général.

Voyages du président d'honneur et du secrétaire général

M. G. A. Jellicoe, président d'honneur, s'est rendu en Amérique du Sud et en Russie, afin de prendre contact avec les architectes paysagistes et d'étudier la possibilité de les faire adhérer à l'IFLA. Après cette visite à Moscou, c'est le secrétaire général, M. D. Lovejoy, qui, au nom du comité élargi, a invité les architectes paysagistes russes à envoyer des observateurs au prochain congrès de Tokyo.

La visite faite en Union soviétique a confirmé que l'on s'y intéresse à l'architecture paysagiste et qu'il a été créé, au cours de ces dernières années, un service administratif spécial, intitulé «Institut pour le bien-être du peuple» et qui s'occupe principalement de l'aménagement de zones vertes autour des colonies d'habitation.

Futures conférences

Le comité élargi accepte avec plaisir les invitations du Portugal et de l'Allemagne. Il se réunira donc en 1965 à Lisbonne, et le prochain congrès se tiendra en 1966 en Allemagne.

The full conferences of the International Federation of Landscape Architects are held every two years. In 1962 the conference was held in Israel and this year it will be held in Tokyo in May. During the intervening years a business meeting is held of the Grand Council which is composed of delegates sent by the 28 National Societies which form I. F. L. A. At last year's meeting of the Grand Council, which was held in September in Warsaw, some 23 members attended. A considerable amount of business was conducted which it is felt would be of great interest to landscape architects and members of allied societies.

Education

The Chairmen of the various Committees reported on their activities. Professor Owens, who is Chairman of the Committee on International Education, although not present at the conference, circulated a report which listed the facilities available in various parts of the world for the training of the landscape architect. The Council agreed that this work should be taken a stage further and that a directory should be compiled of all schools giving particulars of the number of staff and students, scholarships available, type and duration of courses, whether a degree, diploma or certificate is awarded and the general facilities offered.

It was agreed that the Secretary General would circulate the information at present available immediately.

If any new educational establishments come into existence it would be appreciated if they would inform Professor Owens, who is Chairman of the Department of Landscape Architecture at the University of Georgia, Athens, Georgia, U. S. A.

Technical Information

The exchange of technical information has long been considered to be an outstanding service which IFLA can give its members and as a start the Secretary General is preparing a list of landscape schemes of outstanding interest in member countries throughout the world for the benefit of visiting students, landscape architects and the general public. This information is being supplied to the Secretary General by delegates.

Honorary President's and Secretary General's Tours

The Honorary President, Mr. G. A. Jellicoe, has made informal visits to South America and Russia in order to meet landscape architects and investigate the possibilities of their becoming members of IFLA. The Moscow visit was followed up by a further visit by the Secretary General, Mr. D. Lovejoy, and he formally invited the Russians on behalf of the Grand Council to send observers to the forthcoming conference in Tokyo.

The visits to the Soviet Union established that there was a gradual awakening of interest in landscape architecture and in the last few years a special department has been opened called the Institute of Public Amenities which is primarily concerned with the landscape treatment of housing estates.

Future Conferences

The Grand Council accepted with pleasure an invitation to hold the Grand Council meeting in Lisbon, Portugal, in 1965 and a full conference in West Germany in 1966.